

für Elberfeld-Barmen
(Allgemeine Zeitung für Berg und Werk.)

..... **B a r m e n**
Hauptgeschäftsstelle und Redaktion Neuerweg 57
Fernspr. für Geschäftsstelle u. Redaktion Nr. 714 u. 4997.

...anerkennung der deutschen Forderungen auf die
...Widerstreit der positiven Bestimmungen des
...in der Anlage zu Artikel 20, in dem Sinne

AD 8000

Der Sport vom Sonntag.

Das rheinische Heimats- und Sportfest im Siebengebirge. — Die Riesen-Siebengebirgsstafel. — Die ersten Rheinischen Heimatspiele am 1. Oktober.

Die ersten Rheinischen Heimatspiele am 1. Oktober.

Siebengebirgsstafel unter Teilnahme aller Sportarten. — Wettbewerb der Motorsportwagen. — Tennisturnier. — Fußballwettkämpfe. — Wasser- und Wandsport. — Regatta-Wettkämpfe und Preisverteilung.

Zu einer sportlichen Veranstaltung von bisher im Westdeutschland nie gekannten Ausmaßen ruft der Westdeutsche Verband für Leibesübungen zum 1. Oktober die gesamte westdeutsche Sportwelt, die Turnerschaft und alle die Kreise, die sich der Jugendbewegung und Körpererziehung gewidmet haben, zur Teilnahme auf. Wie wir schon mitgeteilt haben, handelt es sich im eigentlichen Sinne um ein großes rheinisches Heimatsfest an einem der schönsten Punkte des Rheins, im Siebengebirge, in dessen Rahmen als besondere sportliche Großtat die folgende Siebengebirgsstafel vor sich gehen wird, eine Staffel, deren Glieder die großen sportlichen Verbände, wie Landesverbände, Kreisgruppen, Großstädte usw. mit allen in ihnen vertretenen Sportarten bilden werden. Als Preis wird für die folgende Staffel vorwiegend ein Panner gestiftet werden. Erwägungen darüber, ob die Trophäe als Wanderpreis gedacht ist und sonstige Einzelheiten über die Art der Ausführung usw. sind noch im Gange.

Wie der Vorsitzende des Westd. Verbandes für Leibesübungen, Prof. Jung-Köln, in einer vorgetragenen, Samstag, auf dem Petersberg bei Königswinter abgehaltenen Vorstandssitzung ausführt, handelt es sich bei diesem Fest nicht um eine Art nationaler Rundgebung bestimmter Kreise, sondern die „rheinischen Heimatspiele“ sollen, als machtvoller Zeichen deutschen Gemeinschaftsgeistes, als Volks- und Heimatsfest alle Bevölkerungskreise im gleichen Streben vereinen, im Sinne der deutschen Einigung, die uns jetzt besonders ruft. Auch die Arbeiterverbände sind zur Teilnahme eingeladen worden.

Sinnstich der großen Siebengebirgsstafel seien, soweit die Vorarbeiten bislang geblieben sind, noch folgende Einzelheiten erwähnt: Auf ein weithin sichtbares Zeichen hin, Kanonenschuß und Flaggenentfalten, setzen sich von der Godesburg aus die Staffeln in Bewegung. Die Turner und Leichtathleten beginnen sie, sie nehmen die Hindernisse vom Wäpberg herab, laufen durch die Rheinanlagen in Godesburg und geben oberhalb der Mühle der Siebengebirgsstafel an die Schwimmer ab, die den Rhein durchqueren. Auf dem Königswinterer Ufer treten dann die Radfahrer in Aktion, die zwischen Ober- und Niederrhein die Bahn kreuzen. Weiter soll der Fahrweg zum Drachenfels die Kampfbahn sein, auf der sich das Endringen um den Stenepreis abspielen wird. Ob neben dieser Hauptstafel noch kleinere gelaufen werden, — so denkt das Buppertal an eine Nebenstaffel, die vom Rolandbogen aus ihren Anfang nehmen wird, — steht noch dahin. In dieser Beziehung soll den Beschlüssen der einzelnen Verbände nicht vorgegriffen werden. Ausgeschlossen wird, wie gesagt, die Staffel für Verbände, Gemeinden, größere Gruppen, Landkreise usw.

Dieses Hauptereignis des Tages wird dann noch von einer ganzen Reihe anderer sportlicher Darbietungen umrahmt sein, die zur Zeit noch in Ausarbeitung sind, so u. a. der Wettbewerb der Motorsportwagen, die von Königswinter aus über Beuel und dann über den Rücken des Siebengebirges zum Drachenfels fahren werden. Auf dem Petersberg sollen Tennisspieler in einem Turnier ihre Kräfte messen und auf dem Sportplatz in Miesheim wird durch besonders ausgewählte Mannschaften der in Westdeutschland noch junge Godesport vorgeführt werden. Auch ein Fußballwettkampf, in dem vielleicht die Westfalen gegen die Rheinländer antreten werden, ist geplant. Selbstverständlich kommt am Rhein auch der Wassersport zu dem ihm gebührenden Recht. Ein Dauer-Ruder-Wettbewerb wird sich zwischen Miesheim und Königswinter über 15 Kilometer abspielen, große Gruppen von Ruder- und Segelbooten, Flakbooten usw. werden dauernd auf dem Rhein während des Festes kreuzen und Auffahrten veranstalten. Den neuartigen Segelflug vorzuführen wird sich die rührige Sektion Bonn angelegen sein lassen. Die Jugendwanderbewegung wird in selbständiger Form in Erscheinung treten und zwar werden die Gruppen von der südlichen Seite her dem Drachenfels zu marschieren. Alle Schulen aus den benachbarten Städten werden vollständig teilnehmen. Die Wanderer werden durch ein

nationales Festspiel,

durch Burg- und Tanzspiele, Jugendgelenge und Männerchöre zur Verschönerung des Festes beitragen.

Die als nationale Rundgebung gedachte Preisverteilung findet dann am Abend auf dem Drachenfels statt und ein kleinstmögliches, gemeinschaftliches Volksfest und die flammenden Fanale von Feuerwerksraketen und Schmelzwerkern sollen auf beiden Ufern des Rheins weithin in die Lande Kunde geben, daß die deutsche Jugend mit ihrem Heimatsfest im Siebengebirge eine lebendige Stätte gefunden hat, wo deutscher Gemeinschaftsgeist und der hehre Gedanke der Körpererziehung ihre gefundenen Wurzeln geschlagen haben.

Das sind im wesentlichen die Umrisse, die man jetzt schon dem am 1. Oktober vor sich gehenden Volksfest gegeben hat. Die Zeit bis zu diesem Tage ist aber nur kurz, aber bei angelegtem Arbeit

aller beteiligten Verbände und Personen hofft man zu gutem Gelingen zu kommen. Selbstverständlich wird die Veranstaltung eine Riesenzahl von Teilnehmern und Zuschauern an den Rhein ziehen. Durch die Stellung von Sonderzügen und Sonderbahnen aus den einzelnen Zentren hofft man den Verkehr in geordnete Bahnen zu lenken. Nicht unerwähnt sei zum Schluß, daß in der Samstagabend-Sitzung des Jugend-Ruderverbands, mittelste, daß der Verband in corporo dem Westdeutschen Verband für Leibesübungen beigetreten sei und daß mithin auch auf die fördernde Teilnahme und Unterstützung der westfälischen Sport- und Jugendkreise zu rechnen sei.

Die deutschen Schwimm-Meister.

Neue Rekorde. — Fr. Hunte-Elberfeld setzt in den Damen-Rückenmeisterschaft.

GA. Georgenthal, 13. Aug. (Eig. Drahtb.) Georgenthal war die Parole sämtlicher deutscher Schwimmer, denn es hieß, um das Banner der deutschen Meisterschaft zu kämpfen. Jeder, der Augenzeugen war, hat nicht nur den reinen Sportgenuss gehabt, sondern auch einen herrlichen Naturerlebnis mit nach Hause genommen. Georgenthal, wie ein Schmuckstück in Lannengrün gebettet, war wohl der bestgeeignete Ort für die deutschen Schwimmmeisterschaften. Obwohl die Augen nur auszuwählen konnten, richtete sich doch die ganze Aufmerksamkeit auf die im Wasser um die höchste Ehre kämpfenden, sobald das Startsignal gegeben war. Die Kämpfe boten manchen anregenden, ja aufregenden Bild. Davon zeugt, daß ein Weltrekord und mehrere deutsche Rekorde in ihr Leben traten. Die besten deutschen Schwimmer schnitten vortrefflich ab, nur in der Kreisstaffel mußten sie sich beugen, da hier Dohlem-Kupfer in der westdeutschen Mannschaft einen Vorrang darstellte.

Einen besonders schönen Erfolg konnte das Buppertal davontragen. Fr. Hunte-Elberfeld wurde Siegerin in den Damen-Rückenmeisterschaft. Ein dreifaches Hipp-Hipp der tapferen Schwimmer!

Die deutschen Schwimmmeisterschaften dieses Jahres, Rumpf, Ruder, Leichtathletik, Fells, Magdeburg waren wieder in Front, wenn sie sich auch in einigen Kämpfen Jüngere beugen mußten. So übertraf die Sieg des Ruder-Vierers in der langen Strecke über den deutschen Meister der Kurz-Strecke Heinrich-Felsch (Leipzig) und Fränk-Hoff-Münster. Fells-Magdeburg mußte sich in der 500-Meter-Staffel gegen die deutsche Meisterschaft in der Endrunde Hannover gegen Ruder-Heidelberg antreten. Die Hannoveraner konnten den Sieg davontragen. Eine höhere Verlustziffer als 2:0 verzeichnet für die Heidelberger nur Lehmann; der repräsentative Vorläufer der Spielvereinigung Hütt, büdete auch das Heiligtum der Heidelberger. Die Ergebnisse waren:

Samstag: Große Staffel 3 mal 200 Meter bei 1. Magdeburg 36 in 8 Min. 9 Sek. — Rückenmeisterschaft für Damen: 1. Fr. Hunte-Elberfeld 33 in 1:22; 2. Fr. Simon-Wiesbaden; 3. Fr. Schramm-Bielefeld. — Ruderstaffelmeisterschaft: 1. Ruder-Heidelberg mit 39,7 P.; 2. Magdeburg mit 35,5 P.; 3. Fr. Schöner-Nürnberg. — Ruderstaffelmeisterschaft: 1. Ruder-Heidelberg mit 1:14; 2. Göttinger Bremen mit 1:15; 3. Daptem-Nürnberg mit 1:16. — Meisterschaft 100 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 5:47; 2. Fränk-Hoff mit 5:48; 3. Fränk-Hoff mit 5:49. — 200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 11:23; 2. Ruder-Heidelberg mit 11:24; 3. Ruder-Heidelberg mit 11:25. — 400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 23:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 23:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 23:14. — 800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 46:25; 2. Ruder-Heidelberg mit 46:26; 3. Ruder-Heidelberg mit 46:27. — 1600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 1:31:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 1:31:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 1:31:14. — 3200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 2:59:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 2:59:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 2:59:14. — 6400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 5:58:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 5:58:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 5:58:14. — 12800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 11:57:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 11:57:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 11:57:14. — 25600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 23:56:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 23:56:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 23:56:14. — 51200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 47:55:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 47:55:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 47:55:14. — 102400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 95:54:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 95:54:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 95:54:14. — 204800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 1:51:48:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 1:51:48:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 1:51:48:14. — 409600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 3:43:36:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 3:43:36:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 3:43:36:14. — 819200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 7:27:12:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 7:27:12:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 7:27:12:14. — 1638400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 14:54:24:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 14:54:24:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 14:54:24:14. — 3276800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 29:48:48:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 29:48:48:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 29:48:48:14. — 6553600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 59:37:36:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 59:37:36:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 59:37:36:14. — 13107200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 1:18:15:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 1:18:15:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 1:18:15:14. — 26214400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 3:36:30:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 3:36:30:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 3:36:30:14. — 52428800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 7:12:60:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 7:12:60:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 7:12:60:14. — 104857600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 14:25:20:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 14:25:20:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 14:25:20:14. — 209715200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 28:50:40:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 28:50:40:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 28:50:40:14. — 419430400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 57:41:20:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 57:41:20:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 57:41:20:14. — 838860800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 1:15:22:40:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 1:15:22:40:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 1:15:22:40:14. — 1677721600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 2:30:44:80:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 2:30:44:80:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 2:30:44:80:14. — 3355443200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 4:01:28:160:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 4:01:28:160:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 4:01:28:160:14. — 6710886400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 8:02:56:320:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 8:02:56:320:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 8:02:56:320:14. — 13421772800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 16:05:52:640:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 16:05:52:640:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 16:05:52:640:14. — 26843545600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 32:11:44:1280:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 32:11:44:1280:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 32:11:44:1280:14. — 53687091200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 64:22:88:2560:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 64:22:88:2560:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 64:22:88:2560:14. — 107374182400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 128:44:176:5120:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 128:44:176:5120:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 128:44:176:5120:14. — 214748364800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 256:88:352:10240:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 256:88:352:10240:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 256:88:352:10240:14. — 429496729600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 512:176:704:20480:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 512:176:704:20480:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 512:176:704:20480:14. — 858993459200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 1:024:352:1408:40960:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 1:024:352:1408:40960:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 1:024:352:1408:40960:14. — 1717986918400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 2:048:704:2816:81920:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 2:048:704:2816:81920:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 2:048:704:2816:81920:14. — 3435973836800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 4:096:1408:5632:163840:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 4:096:1408:5632:163840:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 4:096:1408:5632:163840:14. — 6871947673600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 8:192:2816:11264:327680:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 8:192:2816:11264:327680:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 8:192:2816:11264:327680:14. — 13743895347200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 16:384:5632:22528:655360:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 16:384:5632:22528:655360:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 16:384:5632:22528:655360:14. — 27487790694400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 32:768:11264:45056:1310720:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 32:768:11264:45056:1310720:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 32:768:11264:45056:1310720:14. — 54975581388800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 65:536:22528:90112:2621440:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 65:536:22528:90112:2621440:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 65:536:22528:90112:2621440:14. — 109951162777600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 131:072:45056:180224:5242880:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 131:072:45056:180224:5242880:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 131:072:45056:180224:5242880:14. — 219902325555200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 262:144:90112:360448:10485760:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 262:144:90112:360448:10485760:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 262:144:90112:360448:10485760:14. — 439804651110400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 524:288:180224:720896:20971520:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 524:288:180224:720896:20971520:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 524:288:180224:720896:20971520:14. — 879609302220800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 1:048:576:360448:1441792:41943040:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 1:048:576:360448:1441792:41943040:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 1:048:576:360448:1441792:41943040:14. — 1759218604441600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 2:096:1152:720896:2883584:83886080:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 2:096:1152:720896:2883584:83886080:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 2:096:1152:720896:2883584:83886080:14. — 3518437208883200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 4:192:2304:1441792:5767168:167772160:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 4:192:2304:1441792:5767168:167772160:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 4:192:2304:1441792:5767168:167772160:14. — 7036874417766400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 8:384:4608:2883584:11534336:335544320:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 8:384:4608:2883584:11534336:335544320:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 8:384:4608:2883584:11534336:335544320:14. — 14073748835532800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 16:768:9216:5767168:23068672:671088640:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 16:768:9216:5767168:23068672:671088640:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 16:768:9216:5767168:23068672:671088640:14. — 28147497671065600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 33:536:18432:11534336:46137344:13421772160:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 33:536:18432:11534336:46137344:13421772160:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 33:536:18432:11534336:46137344:13421772160:14. — 56294995342131200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 67:072:36864:23068672:92274688:26843545600:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 67:072:36864:23068672:92274688:26843545600:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 67:072:36864:23068672:92274688:26843545600:14. — 112589990684262400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 134:144:73728:46137344:184549376:53687091200:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 134:144:73728:46137344:184549376:53687091200:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 134:144:73728:46137344:184549376:53687091200:14. — 225179981368524800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 268:288:147456:92274688:369098752:107374182400:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 268:288:147456:92274688:369098752:107374182400:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 268:288:147456:92274688:369098752:107374182400:14. — 450359962737049600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 536:576:294912:184549376:738197504:214748364800:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 536:576:294912:184549376:738197504:214748364800:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 536:576:294912:184549376:738197504:214748364800:14. — 900719925474099200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 1:072:1152:589824:369098752:1476395008:429496729600:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 1:072:1152:589824:369098752:1476395008:429496729600:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 1:072:1152:589824:369098752:1476395008:429496729600:14. — 1801439850948198400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 2:144:2304:1179648:738197504:2952790016:858993459200:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 2:144:2304:1179648:738197504:2952790016:858993459200:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 2:144:2304:1179648:738197504:2952790016:858993459200:14. — 3602879701896396800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 4:288:4608:2359296:1476395008:5905580032:1717986918400:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 4:288:4608:2359296:1476395008:5905580032:1717986918400:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 4:288:4608:2359296:1476395008:5905580032:1717986918400:14. — 7205759403792793600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 8:576:9216:4718592:2952790032:11819170064:3435973836800:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 8:576:9216:4718592:2952790032:11819170064:3435973836800:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 8:576:9216:4718592:2952790032:11819170064:3435973836800:14. — 14411518807585587200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 17:152:18432:9437184:5905580064:23638340128:6871947673600:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 17:152:18432:9437184:5905580064:23638340128:6871947673600:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 17:152:18432:9437184:5905580064:23638340128:6871947673600:14. — 28823037615171174400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 34:304:36864:18874368:11819170128:47276680256:13743895347200:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 34:304:36864:18874368:11819170128:47276680256:13743895347200:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 34:304:36864:18874368:11819170128:47276680256:13743895347200:14. — 57646075230342348800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 68:608:73728:37748736:23638340256:94553360512:27487790694400:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 68:608:73728:37748736:23638340256:94553360512:27487790694400:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 68:608:73728:37748736:23638340256:94553360512:27487790694400:14. — 115292150460684697600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 137:216:147456:75497472:47276680512:189106721024:54975581388800:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 137:216:147456:75497472:47276680512:189106721024:54975581388800:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 137:216:147456:75497472:47276680512:189106721024:54975581388800:14. — 230584300921369395200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 274:432:294912:150994944:94553361024:378213442048:109951162777600:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 274:432:294912:150994944:94553361024:378213442048:109951162777600:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 274:432:294912:150994944:94553361024:378213442048:109951162777600:14. — 461168601842738790400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 548:864:589824:301989888:189106722048:756426884096:219902325555200:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 548:864:589824:301989888:189106722048:756426884096:219902325555200:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 548:864:589824:301989888:189106722048:756426884096:219902325555200:14. — 922337203685477580800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 1:096:1728:1179648:603979776:378213444096:1512853688192:439804651110400:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 1:096:1728:1179648:603979776:378213444096:1512853688192:439804651110400:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 1:096:1728:1179648:603979776:378213444096:1512853688192:439804651110400:14. — 1844674407370955161600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 2:192:3456:2359296:1207959552:756426888192:3025707376384:879609302220800:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 2:192:3456:2359296:1207959552:756426888192:3025707376384:879609302220800:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 2:192:3456:2359296:1207959552:756426888192:3025707376384:879609302220800:14. — 3689348814741910323200 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 4:384:6912:4718592:2415919104:151285376384:6051414752768:1759218604441600:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 4:384:6912:4718592:2415919104:151285376384:6051414752768:1759218604441600:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 4:384:6912:4718592:2415919104:151285376384:6051414752768:1759218604441600:14. — 7378697629483820646400 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 8:768:13824:9437184:4831838208:302570752768:12102875261536:3518437208883200:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 8:768:13824:9437184:4831838208:302570752768:12102875261536:3518437208883200:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 8:768:13824:9437184:4831838208:302570752768:12102875261536:3518437208883200:14. — 14757395258967641292800 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 17:536:27648:18874368:9663676416:605141505536:24205750523072:7036874417766400:12; 2. Ruder-Heidelberg mit 17:536:27648:18874368:9663676416:605141505536:24205750523072:7036874417766400:13; 3. Ruder-Heidelberg mit 17:536:27648:18874368:9663676416:605141505536:24205750523072:7036874417766400:14. — 29514790517935282585600 Meter: 1. Heinrich-Felsch mit 35:072:55296:37748736:193273

Der Herr Professor in seinem Garten.

Von Imme Entling.

Vor vier Jahren hatten wir uns an der Office in einem kleinen Dorfe eine Kitzsche gekauft. Das Häufchen hatte ein molliges Strohbedach und der Garten stand voller Obstbäume. Wir wollten den Sommer an der See nun immer recht anknüpfen, und um die Gasthäuser oder gar "Hotels" einen großen Bogen herum machen. Freudig reisten wir im Herbst ab, und im andern Frühling ging's pfeifend hinaus an die See. Es war zwar noch hinfällig, und der scharfe Ost- oder der regenbringende Westwind gab alle möglichen Melodien her, aber das half nichts, der Garten sollte doch frühzeitig genug bepflanzt werden, damit wir seine Früchte mit Begehr im Laufe des Sommers verzehren konnten. Wir verstanden beide nichts davon, aber mein Mann kaufte sich ein schönes Buch "Der Gartenfreund", und das wurde nun eifrig gelesen. "Ja, in der Hauptsache will ich Kohl bauen", sagte mein Mann, "ich werde Pflanzen besorgen". "Dann wenigstens recht viel Blumenkohl", denn der Weißkohl — ich unterdrücke ein Schaudern, wenn ich an Weißkohlgerichte denke. "Alle Sorten, es macht Spaß, zu sehen, welche am besten gedeiht".

Erst wuchs alles prächtig, aber — Lücke des Himmels — es war ein Regenjahr, und die kleinen Blätter legten sich hungrig auf die Blätter und fraßen drauf los. Das konnte mein Mann nicht mit ansehen. Um 5 Uhr morgens sah er schon mit tiefer Anbeuge vor seinem Kohl und sammelte Kraut. Querstreifte sie in der Zeit zwischen den Fingern und machte ein grimmes Gesicht bei all dem Werd. Dann hatte er seinen Appetit zum Frühstück und besser Bohnentafel schmeckte ihm das — die Dürerblätter des Tages war zu grell gewesen. Jeden Morgen vom neuen dießelbe Beschäftigung: Krautpflücken. Bedenklich schaute unser Nachbar, der greise Fischer-Waterhaus, über den Baum. Der Herr Professor tritt ja die Erde ganz fest um seinen Kohl, dann kann er nicht wachsen!

— und von der andern Seite des Gartens schaltete Bauer Kohl sein bedächtig Haupt: "Wer, die Krautpflücken tun den Kohl nicht zu viel, als das ewige Drantrumpfen". Aber mein Mann hielt es doch für eine heilige Pflicht und Schuldigkeit, seinem Kohl die Sauberkeit zu wahren und den Gelb beim Werdern mannhaltig zu überwinden. Es hatte auch Erfolg, und nun war es soweit: wir mußten fortwährend Kohl essen, erstens: damit wir ihn verzehren und nicht die Blätter, zweitens: damit er alle wurde, ehe wir abreisten.

Im nächsten Sommer lieh ich meinen Mann an: "Sei barmherzig, pflanze was anderes". — "Ja, Tomaten, die sind harmlos und wirken so erfrischend, wenn die prallen, roten Früchte zwischen den grünen Blättern leuchten". Er holte Tomatenpflanzen und eine lange Reihe wurde liebevoll ins Erdreich gesetzt. Sie wollten aber nicht, wie sie gern wollten. Der Boden ist da nicht gut genug, ich will sie verpflanzen, und um 5 Uhr am andern Morgen stand ein Mann mit der Schaufel vor seinen Sorgenkindern und setzte sie an eine andere Stelle, wo die Gartenerde — nach seiner Meinung — viel feuchter war. Auch da wollten sie nicht gedeihen. "Sie sind so schuppig im freien, ich werde sie an die Hauswand setzen" — wieder kam der Spaten. Am andern Tage ein Platzregen, und vom Dache träufelte es so lange, bis sie lustig wegschwammen aus der Rille, die er so schön festgelegt, und wie in einem See friedlich belebten. Mein Mann schaute sie heraus — er weinte beinahe — und brachte sie an die rechte Stelle. "Wo steht die Sonne am besten?" — wie er hoffte: die Sonne kam aber man spürte in diesem nachkalten Juli und August, und im September mußten wir abreisen, als die Tomaten wirklich einige dürftige grüne Früchtchen angefaßt hatten. Aber sie hatten noch angefaßt, das war sein Trost und sein Stolz.

Im dritten Sommer fragte ich banglich: "Was willst du pflanzen?" "Nur Kartoffeln", — und die ernteten wir denn auch grünlich, und sie waren so groß, daß unsere Nachbarn mit Reib über den Baum schauten. Mein Mann aber baute einen Berg davon auf seinen Schreibtisch, wo die Manu-

schreiber zu einem historischen Roman Medlenburgs sich in diesem Sommer gehäuft hatten, und sagte lachend: "Sieh, Frau, so bumm sind wir."

Vermischtes.

Kiefige Waldbrände.

GA Paris, 12. Aug. (Eig. Drahtb.) Nach einem Telegramm des "Reis Parisien" aus Algerien hätten sich sechs Tage ungenutzte Waldbrände von Bone bis an die Grenze von Tunis. Bis jetzt sind aber 25 000 Hektar Wald vernichtet worden. Man glaubt an Brandstiftung durch Eingeborene. Der Schaden ist unerschätzbar.

Feuerbrand in einer italienischen Korkfabrik. TU Genua, 12. Aug. In der hiesigen Korkfabrik Mira brach eine Feuerbrand aus. Es gelang nur nach großen Anstrengungen, das Feuer zu löschen. Der angerichtete Schaden geht in die Millionen.

Deutscher Bevölkerungs-Statistik von 1921. Nach den Mitteilungen des Bayerischen Statistischen Landesamtes ist im Jahre 1921 die Zahl der Bevölkerung gegen das Vorjahr zurückgegangen und betrug gegen 100 131 nur 75 885. Überhaupt ist gegen 1920 ein wenig gesunken, von 204 179 auf 200 685. Die Zahl der Sterbefälle betrug 118 907, nahm also gegen 1920 etwas ab, was hauptsächlich durch ein Ansteigen der Säuglingssterblichkeit bedingt ist. Während 1920 nur 30 791 Säuglinge starben, betrug die Sterblichkeit im Jahre 1921 32 813. Jedoch erreicht der Anteil der Säuglingssterblichkeit mit 38,8 Prozent an der Gesamtsterblichkeit noch nicht den Stand von 1918, der 30,5 Prozent betrug. Der Sterblichkeitsindex des Jahres 1921 bleibt mit 81,77 hinter dem des Vorjahres zurück, ist aber höher als 1918.

Wenn der Laifun kommt... Ein furchtbarer Laifun ist vor Kurzem über die Stadt Saitama in Schichigawa eingewandert, und neben ungeheuren Materialschäden war bei dieser Naturkatastrophe der Verlust von Tausenden Menschenleben zu beklagen. Glücklicherweise haben Laifune nicht immer so verheerende Folgen, sondern sie sind in der letzten Zeit, nach der Laifunkatastrophe in und um Hongkong eine sehr häufige Erscheinung, die meistens ohne allzu schweren Unfall vorübergeht. Das Beispiel über Laifune bildet einen Hauptbestandteil der europäischen

Kolonie von Hongkong und Saitama. Laifunormen erscheinen fast täglich in den Zeitungen und füllen eine halbe Spalte mit Berichten, die nur der erfahrene Seemann versteht, erzählt eine Engländerin, die seit langem im fernen Osten lebt. Den meisten Seefahrern genügt schon die Nachricht: "Ein Laifun herrscht in Japan", weil man weiß, daß jeder Laifun nach den Laifunsignalen, die an bestimmten Stellen geschickt werden. Eine rote Fahne bedeutet, daß ein Laifun im Umkreise von 300 Kilometer wütet; eine schwarze Fahne, daß er näher kommt. Wenn die große Kanone ihre Stimme erschallen läßt, weiß jeder, daß ein Laifun im Bereich von 100 Kilometer ist und bald über die Stadt hereinbrechen wird. Barometer werden befragt; die Heulänge bestimmen die Laifunsignale mit Fragen. Die dienstbaren Seefahrer verbarrikadieren Fenster und Türen mit Schutzbänken und schweren Kiegeln, so daß die Stadt fast den Eindruck einer belagerten Festung macht. Im Hafen herrscht große Aufregung; die großen Dampfer sind bereit, sich jeden Moment in die Sicherheit zu bringen; die kleineren Schiffe flüchten sich in die geschützten Buchten, wo sie zu Tausenden, eng aneinander gedrängt wie Sardinen in einer Kiste liegen. Keine Stadt, Hafen und Einwohner liegen eine halb ernstzunehmende, halb ängstliche Stimmung, und all dies ereignet sich manchmal zweimal in der Woche, manchmal auch in längeren Zwischenräumen während der Laifunzeit.

"Lobet Gott den Bürger!"

In der französischen Revolution wurden bekanntlich alle Titel und Würden in radikaler Form abgeschafft. Es gab keine "Herren" mehr, es gab nur noch "Bürger"; und ein Nachwörterbuch in England, das sich nicht an diesen Sprüchlein in allerdeutlicher Form erlösen ließ: "Herren der Herren, laßt euch sagen", so ist eine strenge Ermahnung und die ihn ängstliche Bedrohung mit radikaler Absicht zu. Er gebiete Befehrs, und als die Stunde seiner Beistellung wieder erschienen war, stammte er auch pfeifend auf sein Leben in neuer zeitgemäßer Umgestaltung an: "Der Herr Bürger, laßt euch sagen, unsere Stadt hat sehr gelitten, demnach das Feuer und das Licht, das euch mein Schicksal gescheit, und lobet Gott den Herr...". Da aber stünde der Herr, und ein Laifun, derer Schreck ließ ihn sich zusammenfahren. Seine Stellung stand auf dem Spiel, seine Zukunft, die Zukunft seiner Familie. Darum er Gott den Herr mit all seinen Gaben oder mühte er sich ihm zu verzeihen? Noch einmal legte er die Hand an. Dieser war besser — und so kam es in die Nacht hinaus: "Lobet Gott den Bürger!"

Gesundes kräftiges Mädel
angekommen.
Paul Müller und Frau
Clara geb. Becker.
Elberfeld, den 12. August 1922
z. Zt. Privatklinik Dr. Weitz.

Die Geburt eines
prächtigen Töchterchens
zeigen hoch erfreut an
Willi Sauerzopf und Frau
Julie geb. Dinstag.
Elberfeld, den 12. August 1922.

Unserer Hildegard wurde heute
ein Schwesterchen
beschied.
Ernst Cleff und Frau
Erna geb. Wolff.
Elberfeld, den 12. August 1922.

Ein sanfter Tod erlöste heute
morgens 9 Uhr nach langem Leiden
unsern herzlichsten, treuergehabten
Vater, Schwiegervater, Großvater,
Bruder und Onkel
Herr August Schreiner
im vollendeten 64. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
August Schreiner d. J.,
u. Frau Maria geb. Tannert
Otto Witzky u. Frau
Jana geb. Schreiner
Fritz Schreiner
Oskar Schreiner
Erich Winkelschäfer
u. Frau Elsa geb. Schreiner
Grete Schreiner
und 5 Enkelkinder.
Barmen (Mackertstr. 30a), Dürren,
Schleifstra. (Ergab), den 12. Aug. 1922.
Die Beerdigung findet am Dienstag, den
14. August 1922, nachmittags 5 Uhr, von der
Leichenhalle des Nordbegräbnisses aus statt.
— Sollte jemand aus Versehen keine
besondere Anzeige erhalten haben, so bitten
wir, dieses als solche zu betrachten.

Heute morgen entschlief sanft
nach längerem, mit großer
Geduld ertragenem Leiden
unsere innigstgeliebte Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter,
Schwägerin und Tante
Frau Ww. Peter Carl Dicke
Amanda geb. Dicke
im Alter von 76 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten:
Amanda Dicke
Emmy Fresse geb. Dicke
Carl Dicke
Gustav Dreyer
Paul Fresse
und 2 Enkelkinder.
Barmen, Bremen, 12. 8. 1922.
Es wird freundlichst gebeten, von
Beileidsbesuchen abzusehen.
Die Beerdigung findet am Dienstag,
den 14. August, vormittags 11 Uhr,
von der Leichenhalle des U-Barners
Friedhofes aus statt.

Heute morgen 11 Uhr wurde uns unser innigst-
geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Herr Alfred Herberts
nach kurzem Leiden durch einen plötzlichen
Tod im 52. Lebensjahre entrissen.
In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen:
Familie Louis Herberts.
Wiesbaden, Barmen (Schloßstraße 7), Bremen,
den 11. August 1922.
Die Beisetzung findet statt am Dienstag den
15. August, nachmittags 5 Uhr, von der Kapelle des
luth. Friedhofes Schleierstraße aus.
Es wird gebeten von Beileidsbesuchen Abstand
zu nehmen.

Vortrag für Schüler!
zum Gottfanden! morgen Dienstag
abend 8 Uhr im Vereinshaus in Barmen
Eintritt frei. 177b Der Kernbund.
Teleph. Elberfelder Trauer-Magazin absw.
4138.
Käthe Berg Nachl.,
Elberfeld, 29 Herzogstr. 29. 13780
Trauerhüte, Trauerkleidung.
Weil so viele irreführende
falsche Gerüchte
in Unkenntnis und absichtlich über den
Heilmagnetismus verbreitet werden, ist
es im Interesse der Leidenden unbedingt
notwendig, immer wieder auf die Tatsachen
der "magnet. Heilfolge" hinzuweisen. Man
nehme davon Notiz, daß der "Heilmag-netismus" eine ganz natürliche, bis auf den
Grund durchdringende Heilkräft ist; beson-ders bei Kopf- und Magen-Asthma und
sonstigen Nervenschmerzen u. schwachen.
Magnetopth.
H. Krebs, Mitgl. d. V. d. M. D. Barmen,
Wertherstraße 51. Telefon 4290.
Sprechz. 3-5 Uhr außer Donnerstagen. 177b
Befanntmachung.
Die vorläufigen Ausschüsse für Beu-nastoffe sind mit Bescheid vom 1. 8. 1922 ab end-
gültig festgelegt worden. Die Ausschüssever-ordnungen werden in den nächsten Tagen auf
den Behördenlagern zum Abgang kommen.
Elberfeld, den 10. August 1922. 177b
Der Oberbürgermeister.
H. B. Der Beigeordnete: Dr. Weitz.

Statt besonderer Anzeige.
In Gottes ewige Reich folgte seinem Vater
mein lieber Sohn, unser treuer Bruder
Paul Colsman
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse.
Er entschlief in dieser Nacht sanft, nach
schwerem Leiden, im 24. Lebensjahre.
Elisabeth Colsman geb. Barthel
Elisabeth Colsman
Udo Colsman.
Langenberg Rhld., St. Moritz (Schweiz), 12. 8. 22.
Die Beerdigung findet Dienstag den 14. August,
nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause Donnerstr. 23
aus statt, die Trauerfeier 3 1/2 Uhr dort.
Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden bitten
wir abzusehen. 177b

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen 11 Uhr wurde uns unser innigst-geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel
Herr Alfred Herberts
nach kurzem Leiden durch einen plötzlichen
Tod im 52. Lebensjahre entrissen.
In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen:
Familie Louis Herberts.
Wiesbaden, Barmen (Schloßstraße 7), Bremen,
den 11. August 1922.
Die Beisetzung findet statt am Dienstag den
15. August, nachmittags 5 Uhr, von der Kapelle des
luth. Friedhofes Schleierstraße aus.
Es wird gebeten von Beileidsbesuchen Abstand
zu nehmen.

Vortrag für Schüler!
zum Gottfanden! morgen Dienstag
abend 8 Uhr im Vereinshaus in Barmen
Eintritt frei. 177b Der Kernbund.
Teleph. Elberfelder Trauer-Magazin absw.
4138.
Käthe Berg Nachl.,
Elberfeld, 29 Herzogstr. 29. 13780
Trauerhüte, Trauerkleidung.

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen entschlief sanft
nach längerem, mit großer
Geduld ertragenem Leiden
unsere innigstgeliebte Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter,
Schwägerin und Tante
Frau Ww. Peter Carl Dicke
Amanda geb. Dicke
im Alter von 76 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten:
Amanda Dicke
Emmy Fresse geb. Dicke
Carl Dicke
Gustav Dreyer
Paul Fresse
und 2 Enkelkinder.
Barmen, Bremen, 12. 8. 1922.
Es wird freundlichst gebeten, von
Beileidsbesuchen abzusehen.
Die Beerdigung findet am Dienstag,
den 14. August, vormittags 11 Uhr,
von der Leichenhalle des U-Barners
Friedhofes aus statt.

Vortrag für Schüler!
zum Gottfanden! morgen Dienstag
abend 8 Uhr im Vereinshaus in Barmen
Eintritt frei. 177b Der Kernbund.
Teleph. Elberfelder Trauer-Magazin absw.
4138.
Käthe Berg Nachl.,
Elberfeld, 29 Herzogstr. 29. 13780
Trauerhüte, Trauerkleidung.

Sosentragband,
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Band in 2 H.
ausg. 2. Band in 2 H.
ausg. 3. Band in 2 H.
ausg. 4. Band in 2 H.
ausg. 5. Band in 2 H.
ausg. 6. Band in 2 H.
ausg. 7. Band in 2 H.
ausg. 8. Band in 2 H.
ausg. 9. Band in 2 H.
ausg. 10. Band in 2 H.

Reinigungs-Platte,
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Platte in 2 H.
ausg. 2. Platte in 2 H.
ausg. 3. Platte in 2 H.
ausg. 4. Platte in 2 H.
ausg. 5. Platte in 2 H.
ausg. 6. Platte in 2 H.
ausg. 7. Platte in 2 H.
ausg. 8. Platte in 2 H.
ausg. 9. Platte in 2 H.
ausg. 10. Platte in 2 H.

Sacke
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Sack in 2 H.
ausg. 2. Sack in 2 H.
ausg. 3. Sack in 2 H.
ausg. 4. Sack in 2 H.
ausg. 5. Sack in 2 H.
ausg. 6. Sack in 2 H.
ausg. 7. Sack in 2 H.
ausg. 8. Sack in 2 H.
ausg. 9. Sack in 2 H.
ausg. 10. Sack in 2 H.

Fahrräder
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Fahrrad in 2 H.
ausg. 2. Fahrrad in 2 H.
ausg. 3. Fahrrad in 2 H.
ausg. 4. Fahrrad in 2 H.
ausg. 5. Fahrrad in 2 H.
ausg. 6. Fahrrad in 2 H.
ausg. 7. Fahrrad in 2 H.
ausg. 8. Fahrrad in 2 H.
ausg. 9. Fahrrad in 2 H.
ausg. 10. Fahrrad in 2 H.

Wohnungstausch!
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Wohnung in 2 H.
ausg. 2. Wohnung in 2 H.
ausg. 3. Wohnung in 2 H.
ausg. 4. Wohnung in 2 H.
ausg. 5. Wohnung in 2 H.
ausg. 6. Wohnung in 2 H.
ausg. 7. Wohnung in 2 H.
ausg. 8. Wohnung in 2 H.
ausg. 9. Wohnung in 2 H.
ausg. 10. Wohnung in 2 H.

Sauberes Logis.
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Logis in 2 H.
ausg. 2. Logis in 2 H.
ausg. 3. Logis in 2 H.
ausg. 4. Logis in 2 H.
ausg. 5. Logis in 2 H.
ausg. 6. Logis in 2 H.
ausg. 7. Logis in 2 H.
ausg. 8. Logis in 2 H.
ausg. 9. Logis in 2 H.
ausg. 10. Logis in 2 H.

Möbl. Zimmer
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Zimmer in 2 H.
ausg. 2. Zimmer in 2 H.
ausg. 3. Zimmer in 2 H.
ausg. 4. Zimmer in 2 H.
ausg. 5. Zimmer in 2 H.
ausg. 6. Zimmer in 2 H.
ausg. 7. Zimmer in 2 H.
ausg. 8. Zimmer in 2 H.
ausg. 9. Zimmer in 2 H.
ausg. 10. Zimmer in 2 H.

Stellenangebote
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Stelle in 2 H.
ausg. 2. Stelle in 2 H.
ausg. 3. Stelle in 2 H.
ausg. 4. Stelle in 2 H.
ausg. 5. Stelle in 2 H.
ausg. 6. Stelle in 2 H.
ausg. 7. Stelle in 2 H.
ausg. 8. Stelle in 2 H.
ausg. 9. Stelle in 2 H.
ausg. 10. Stelle in 2 H.

Seidenstoffe
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Stoff in 2 H.
ausg. 2. Stoff in 2 H.
ausg. 3. Stoff in 2 H.
ausg. 4. Stoff in 2 H.
ausg. 5. Stoff in 2 H.
ausg. 6. Stoff in 2 H.
ausg. 7. Stoff in 2 H.
ausg. 8. Stoff in 2 H.
ausg. 9. Stoff in 2 H.
ausg. 10. Stoff in 2 H.

Einbau-Piano
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Piano in 2 H.
ausg. 2. Piano in 2 H.
ausg. 3. Piano in 2 H.
ausg. 4. Piano in 2 H.
ausg. 5. Piano in 2 H.
ausg. 6. Piano in 2 H.
ausg. 7. Piano in 2 H.
ausg. 8. Piano in 2 H.
ausg. 9. Piano in 2 H.
ausg. 10. Piano in 2 H.

Wohnungstausch!
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Wohnung in 2 H.
ausg. 2. Wohnung in 2 H.
ausg. 3. Wohnung in 2 H.
ausg. 4. Wohnung in 2 H.
ausg. 5. Wohnung in 2 H.
ausg. 6. Wohnung in 2 H.
ausg. 7. Wohnung in 2 H.
ausg. 8. Wohnung in 2 H.
ausg. 9. Wohnung in 2 H.
ausg. 10. Wohnung in 2 H.

Sauberes Logis.
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Logis in 2 H.
ausg. 2. Logis in 2 H.
ausg. 3. Logis in 2 H.
ausg. 4. Logis in 2 H.
ausg. 5. Logis in 2 H.
ausg. 6. Logis in 2 H.
ausg. 7. Logis in 2 H.
ausg. 8. Logis in 2 H.
ausg. 9. Logis in 2 H.
ausg. 10. Logis in 2 H.

Möbl. Zimmer
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Zimmer in 2 H.
ausg. 2. Zimmer in 2 H.
ausg. 3. Zimmer in 2 H.
ausg. 4. Zimmer in 2 H.
ausg. 5. Zimmer in 2 H.
ausg. 6. Zimmer in 2 H.
ausg. 7. Zimmer in 2 H.
ausg. 8. Zimmer in 2 H.
ausg. 9. Zimmer in 2 H.
ausg. 10. Zimmer in 2 H.

Stellenangebote
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Stelle in 2 H.
ausg. 2. Stelle in 2 H.
ausg. 3. Stelle in 2 H.
ausg. 4. Stelle in 2 H.
ausg. 5. Stelle in 2 H.
ausg. 6. Stelle in 2 H.
ausg. 7. Stelle in 2 H.
ausg. 8. Stelle in 2 H.
ausg. 9. Stelle in 2 H.
ausg. 10. Stelle in 2 H.

Seidenstoffe
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Stoff in 2 H.
ausg. 2. Stoff in 2 H.
ausg. 3. Stoff in 2 H.
ausg. 4. Stoff in 2 H.
ausg. 5. Stoff in 2 H.
ausg. 6. Stoff in 2 H.
ausg. 7. Stoff in 2 H.
ausg. 8. Stoff in 2 H.
ausg. 9. Stoff in 2 H.
ausg. 10. Stoff in 2 H.

Einbau-Piano
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Piano in 2 H.
ausg. 2. Piano in 2 H.
ausg. 3. Piano in 2 H.
ausg. 4. Piano in 2 H.
ausg. 5. Piano in 2 H.
ausg. 6. Piano in 2 H.
ausg. 7. Piano in 2 H.
ausg. 8. Piano in 2 H.
ausg. 9. Piano in 2 H.
ausg. 10. Piano in 2 H.

Wohnungstausch!
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Wohnung in 2 H.
ausg. 2. Wohnung in 2 H.
ausg. 3. Wohnung in 2 H.
ausg. 4. Wohnung in 2 H.
ausg. 5. Wohnung in 2 H.
ausg. 6. Wohnung in 2 H.
ausg. 7. Wohnung in 2 H.
ausg. 8. Wohnung in 2 H.
ausg. 9. Wohnung in 2 H.
ausg. 10. Wohnung in 2 H.

Sauberes Logis.
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Logis in 2 H.
ausg. 2. Logis in 2 H.
ausg. 3. Logis in 2 H.
ausg. 4. Logis in 2 H.
ausg. 5. Logis in 2 H.
ausg. 6. Logis in 2 H.
ausg. 7. Logis in 2 H.
ausg. 8. Logis in 2 H.
ausg. 9. Logis in 2 H.
ausg. 10. Logis in 2 H.

Möbl. Zimmer
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Zimmer in 2 H.
ausg. 2. Zimmer in 2 H.
ausg. 3. Zimmer in 2 H.
ausg. 4. Zimmer in 2 H.
ausg. 5. Zimmer in 2 H.
ausg. 6. Zimmer in 2 H.
ausg. 7. Zimmer in 2 H.
ausg. 8. Zimmer in 2 H.
ausg. 9. Zimmer in 2 H.
ausg. 10. Zimmer in 2 H.

Stellenangebote
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Stelle in 2 H.
ausg. 2. Stelle in 2 H.
ausg. 3. Stelle in 2 H.
ausg. 4. Stelle in 2 H.
ausg. 5. Stelle in 2 H.
ausg. 6. Stelle in 2 H.
ausg. 7. Stelle in 2 H.
ausg. 8. Stelle in 2 H.
ausg. 9. Stelle in 2 H.
ausg. 10. Stelle in 2 H.

Wohnungstausch!
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Wohnung in 2 H.
ausg. 2. Wohnung in 2 H.
ausg. 3. Wohnung in 2 H.
ausg. 4. Wohnung in 2 H.
ausg. 5. Wohnung in 2 H.
ausg. 6. Wohnung in 2 H.
ausg. 7. Wohnung in 2 H.
ausg. 8. Wohnung in 2 H.
ausg. 9. Wohnung in 2 H.
ausg. 10. Wohnung in 2 H.

Sauberes Logis.
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Logis in 2 H.
ausg. 2. Logis in 2 H.
ausg. 3. Logis in 2 H.
ausg. 4. Logis in 2 H.
ausg. 5. Logis in 2 H.
ausg. 6. Logis in 2 H.
ausg. 7. Logis in 2 H.
ausg. 8. Logis in 2 H.
ausg. 9. Logis in 2 H.
ausg. 10. Logis in 2 H.

Möbl. Zimmer
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Zimmer in 2 H.
ausg. 2. Zimmer in 2 H.
ausg. 3. Zimmer in 2 H.
ausg. 4. Zimmer in 2 H.
ausg. 5. Zimmer in 2 H.
ausg. 6. Zimmer in 2 H.
ausg. 7. Zimmer in 2 H.
ausg. 8. Zimmer in 2 H.
ausg. 9. Zimmer in 2 H.
ausg. 10. Zimmer in 2 H.

Stellenangebote
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Stelle in 2 H.
ausg. 2. Stelle in 2 H.
ausg. 3. Stelle in 2 H.
ausg. 4. Stelle in 2 H.
ausg. 5. Stelle in 2 H.
ausg. 6. Stelle in 2 H.
ausg. 7. Stelle in 2 H.
ausg. 8. Stelle in 2 H.
ausg. 9. Stelle in 2 H.
ausg. 10. Stelle in 2 H.

Seidenstoffe
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Stoff in 2 H.
ausg. 2. Stoff in 2 H.
ausg. 3. Stoff in 2 H.
ausg. 4. Stoff in 2 H.
ausg. 5. Stoff in 2 H.
ausg. 6. Stoff in 2 H.
ausg. 7. Stoff in 2 H.
ausg. 8. Stoff in 2 H.
ausg. 9. Stoff in 2 H.
ausg. 10. Stoff in 2 H.

Einbau-Piano
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Piano in 2 H.
ausg. 2. Piano in 2 H.
ausg. 3. Piano in 2 H.
ausg. 4. Piano in 2 H.
ausg. 5. Piano in 2 H.
ausg. 6. Piano in 2 H.
ausg. 7. Piano in 2 H.
ausg. 8. Piano in 2 H.
ausg. 9. Piano in 2 H.
ausg. 10. Piano in 2 H.

Wohnungstausch!
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Wohnung in 2 H.
ausg. 2. Wohnung in 2 H.
ausg. 3. Wohnung in 2 H.
ausg. 4. Wohnung in 2 H.
ausg. 5. Wohnung in 2 H.
ausg. 6. Wohnung in 2 H.
ausg. 7. Wohnung in 2 H.
ausg. 8. Wohnung in 2 H.
ausg. 9. Wohnung in 2 H.
ausg. 10. Wohnung in 2 H.

Sauberes Logis.
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Logis in 2 H.
ausg. 2. Logis in 2 H.
ausg. 3. Logis in 2 H.
ausg. 4. Logis in 2 H.
ausg. 5. Logis in 2 H.
ausg. 6. Logis in 2 H.
ausg. 7. Logis in 2 H.
ausg. 8. Logis in 2 H.
ausg. 9. Logis in 2 H.
ausg. 10. Logis in 2 H.

Möbl. Zimmer
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Zimmer in 2 H.
ausg. 2. Zimmer in 2 H.
ausg. 3. Zimmer in 2 H.
ausg. 4. Zimmer in 2 H.
ausg. 5. Zimmer in 2 H.
ausg. 6. Zimmer in 2 H.
ausg. 7. Zimmer in 2 H.
ausg. 8. Zimmer in 2 H.
ausg. 9. Zimmer in 2 H.
ausg. 10. Zimmer in 2 H.

Stellenangebote
Bismarckstr. 10, Elberfeld.
ausg. 1. Stelle in 2 H.
ausg. 2. Stelle in 2 H.
ausg. 3. Stelle in 2 H.
ausg. 4. Stelle in 2 H.
ausg. 5. Stelle in 2 H.
ausg. 6. Stelle in 2 H.
ausg. 7. Stelle in 2 H.
ausg. 8. Stelle in 2 H.
ausg. 9. Stelle in 2 H.
ausg. 10. Stelle in 2 H.

Achtung!
Angesehene Lebensversicherungs-Gesellschaft mit Nebenbranchen und modernen Einrichtungen sucht für Danzwerbung gegen hohes Gehalt, Reisekostenprovisionen und zeitgemäße Speisen einen **tüchtigen Reise-Inspektor.**
Beitragende Unterstützung wird zugesichert. Nichtbeachtete werden eingearbeitet. Meldungen unter J. O. 12623 an Rudolf Woffe in Elberfeld erbeten.

Maurer
sowie Arbeiter für Schenken
Sandfort, Töncheide.
Gelernte Metallarbeiter
haben dauernde Beschäftigung.
Otto Riegermann, Elberfeld,
Rönigstraße 175. 1904

Metallarbeiter
der sofort gesucht, spez. für Messing- und Zinn-Arbeit.
Metallschneidfabrik
Bornemann & Rühlmann, Elberfeld.

Maschinen-Schlosser
für Schiffe und Dampfmaschinen gesucht. Unter B 2992 an die Geschäftsstelle ds. Bl.
Heiliger Coniunge
sofort gesucht.
Coniunge
sofort gesucht.
Lehrling
mit guten Schulbildung, für Eisen- und Metall-Arbeit, unter B 1215 ds. Bl.

Lehrling
für Eisen- und Metall-Arbeit, unter B 1215 ds. Bl.
Lehrmädchen
für Eisen- und Metall-Arbeit, unter B 1215 ds. Bl.

Lehrmädchen
für Eisen- und Metall-Arbeit, unter B 1215 ds. Bl.

Kontoristin
für Eisen- und Metall-Arbeit, unter B 1215 ds. Bl.

Maschinen-Schreiberin
mit besonderem guten Kenntnissen sucht Schenke bei Adin.

Größeres Fabrikations- und Export-Geschäft
sucht zum bald. Eintritt eine **Fräulein**
mit guter Allgemeinbildung, welches in der Lage ist, Korrespondenzen nach Ostindien aufzunehmen und auf die Maschine zu übertragen. Kenntnisse in engl. u. franz. Sprache erwünscht. Anträge mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter B 1804 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

perfekte Stenotypistin
Gef. Angebote mit Gehaltsangabe unter B 119 an d. Geschäftsstelle ds. Bl. 1904.

jüngere Dame
für deutsche Schriftschöpfung und mögl. mit Kenntnissen der einfachen Buchführung, ferners
Lehrling
mit guter Schulbildung. - Schriftliche Angebote an
Voeht & Fohrer,
Barmen-Wilhelmsstr. 33.

Stenotypistin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Stenotypistin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäuferin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäuferin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäuferin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäuferin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäuferin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäuferin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäuferin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäuferin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäuferin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkäuferin
der sofort. Eintritt
unter B 119 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Versichern Sie Ihr Reisegepäck
für Reise und Aufenthalt gegen alle Gefahren nur im
Lloyd-Reisebüro
Rudolf Dahl
Anmeldungen durch Fernsprecher. Barmen 2000 oder 2005 genügen.

Im Salamander!
Erfahrung. Internationales Varieté
Abchieds-Vorstellungen.
Kaufung 8 Uhr. Rasse ab 5 Uhr.

General-Vertreter
mit unbeschränktem Arbeitsgebiet, gegen Gehalt, Reisekosten u. gute Provisionen. Selbständige Stellung, für Importeure geeignet. Übernahme von Nebenbranchen gestattet. - Angebote unter B 1829 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

General-Vertreter
mit unbeschränktem Arbeitsgebiet, gegen Gehalt, Reisekosten u. gute Provisionen. Selbständige Stellung, für Importeure geeignet. Übernahme von Nebenbranchen gestattet. - Angebote unter B 1829 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

General-Vertreter
mit unbeschränktem Arbeitsgebiet, gegen Gehalt, Reisekosten u. gute Provisionen. Selbständige Stellung, für Importeure geeignet. Übernahme von Nebenbranchen gestattet. - Angebote unter B 1829 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

General-Vertreter
mit unbeschränktem Arbeitsgebiet, gegen Gehalt, Reisekosten u. gute Provisionen. Selbständige Stellung, für Importeure geeignet. Übernahme von Nebenbranchen gestattet. - Angebote unter B 1829 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

General-Vertreter
mit unbeschränktem Arbeitsgebiet, gegen Gehalt, Reisekosten u. gute Provisionen. Selbständige Stellung, für Importeure geeignet. Übernahme von Nebenbranchen gestattet. - Angebote unter B 1829 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

General-Vertreter
mit unbeschränktem Arbeitsgebiet, gegen Gehalt, Reisekosten u. gute Provisionen. Selbständige Stellung, für Importeure geeignet. Übernahme von Nebenbranchen gestattet. - Angebote unter B 1829 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

General-Vertreter
mit unbeschränktem Arbeitsgebiet, gegen Gehalt, Reisekosten u. gute Provisionen. Selbständige Stellung, für Importeure geeignet. Übernahme von Nebenbranchen gestattet. - Angebote unter B 1829 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

General-Vertreter
mit unbeschränktem Arbeitsgebiet, gegen Gehalt, Reisekosten u. gute Provisionen. Selbständige Stellung, für Importeure geeignet. Übernahme von Nebenbranchen gestattet. - Angebote unter B 1829 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

General-Vertreter
mit unbeschränktem Arbeitsgebiet, gegen Gehalt, Reisekosten u. gute Provisionen. Selbständige Stellung, für Importeure geeignet. Übernahme von Nebenbranchen gestattet. - Angebote unter B 1829 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

General-Vertreter
mit unbeschränktem Arbeitsgebiet, gegen Gehalt, Reisekosten u. gute Provisionen. Selbständige Stellung, für Importeure geeignet. Übernahme von Nebenbranchen gestattet. - Angebote unter B 1829 an die Geschäftsstelle ds. Bl.